

# Neueste Nachrichten

LOKALTEIL DER SÜDDEUTSCHEN ZEITUNG FÜR DEN NÖRDLICHEN LANDKREIS MÜNCHEN

hing, Schleißheimer Straße 12a

N

Freitag, 17. Juli 1998

Redaktion: Telefon (0 89) 3 20 82-6; Anzeigen: Telefon (0 89) 3



BÜRGER GEGEN  
ATOMREAKTOR  
GARCHING e.V.

Danziger Straße 19  
85748 Garching  
Tel. (089) 3203021

## Boom für Regenschirme

Fischer-Urteil macht Utensil der Reaktorgeegner populär

**Garching** – Die Verurteilung des Ismaninger Grünen-Kreis- und Gemeinderats Alfred Fischer, der zu Sonntagsspaziergängen gegen den neuen Garchinger Forschungsreaktor aufgerufen haben soll, hat auch Überraschendes bewirkt: Die gelben Regenschirme der „Bürger gegen Atomreaktor Garching“ mit der Aufschrift „I mog koan Reaktor“, die vom Gericht als „Demonstrationsmittel“ eingestuft worden waren, sind dadurch so populär geworden, daß die Initiative für Nachschub sorgen mußte. Während des Garchinger Straßenfestes vom heutigen Freitag bis Sonntag wollen die Reaktorgeegner die neuen Schirme, etwas als kleiner und handlicher als die bisherigen Exemplare, an ihrem Stand verkaufen.

Zudem möchten sie bei einem Luftballonwettbewerb deutlich machen, daß ein solches gasgefülltes Fluggerät mindestens so weit treibt, wie sich radioaktive Verseuchung im Falle eines Unfalls ausbreiten würde. Bei der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl habe man das erlebt, meinte gestern Initiativen-Sprecherin Ingrid Wundrak. Sie wies weiter darauf hin, daß am

Stand der Reaktorgeegner auch Einwendungen gegen die Einleitung radioaktiver Abwässer in die Isar und die Petition für einen Baustop am FRM II unterzeichnet werden könnten, und zwar unabhängig von Alter, Nationalität und Wohnort. w.g.



DEMONSTRATIONSMITTEL  
Schirm: Ingrid Wundrak mit den neuen Exemplaren. Photo: Ulla